

11/19/2016

linden-museum rahmenprog. zur oishii!-ausstellung

with Nanna



Bitte beachten Sie: Der Workshop ist leider schon ausgebucht!

Shibori ist eine Färbetechnik, die in Japan seit dem 8. Jahrhundert Verwendung findet. Je nach Faltung und Verschnürung des Stoffs vor dem Farbbad entstehen gepunktete oder unregelmäßig gestreifte Muster. Wir werden 40 x 40 cm große, blau-weiße itajime shibori herstellen. Die shibori-Färbegergebnisse können mit nach Hause genommen werden. Sie bekommen eine Anleitung zur Weiterverarbeitung als furoshiki-Tuch mit.

Ablauf: Nach einer Führung durch die Sonderausstellung "Oishii! Essen in Japan" fährt man gemeinsam mit der U-Bahn in die Atelierwerkstatt nannatextiles. Nach einer fachlichen Einführung zu shibori steigt man in die eigene kreative Umsetzung ein. Das Programm endet in der Atelierwerkstatt.

Mit freundlicher Unterstützung der TRUMPF GmbH + Co. KG



Nanna

Dipl. Textildesignerin aus Finnland. Ihr "2nd-life-textile 2018"-Stuhl-Design wurde in der Landesausstellung Kunsthandwerk 2018 im Meersburg präsentiert. Schon 2016 waren Nannas Designs für ihr Diplomprojekt an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart für die Landesausstellung ausgewählt. Seit der Gründung ihrer Atelierwerkstatt _nannatextiles Ende 2016 kooperiert sie u.a. mit Museen, PH Heidelberg, h+h messe cologne, Arbogast Götzis, Nippon Connection Filmfestival und Hochschule Darmstadt. Museum Villa Rot zeigte 2017 Nannas Textilobjekte in der Ausstellung "Sprachen des Textilen". In einem Förderprojekt recherchiert sie ab Januar 1950er-Jahre-Textildessins und Papierentwürfe im nicht-öffentlichen Archiv der ehemaligen Textildruckfirma Pausa in Mössingen.

_details

11/19/16 // 01:00 - 04:00

dates

3 Hours

incl. breaks*

-

costs include VAT

_location

Linden-Museum Stuttgart
Hegelplatz 1
70174 Stuttgart
Deutschland

address

+49 (0) 711 2022-3

phone

info@nannatextiles.de

email

_hints

Nanna Aspholm-Flik übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Verletzungen während ihrer Begleitung der Gruppe vom Linden-Museum zur Atelierwerkstatt. Auch haftet sie nicht für Schäden an Kleidung und/oder mitgebrachten Gegenständen und/oder Unfällen und Verletzungen während des Workshops in den Räumlichkeiten von nannatextiles.